

## Vereinbarung Sprengstoffspürhunde

Zwischen Spürhundestaffel

.....  
und Herrn / Frau/ Firma

.....  
wohnhaft in

.....  
Telefon:

.....  
wird folgende Vereinbarung geschlossen:

1. Bevor die Diensthunde zum Einsatz kommen wird bei Ankunft eine Begehung des Objekts, und der Ablauf mit dem Klienten besprochen. Bevor der Diensthund zum Einsatz kommt werden ALLE Räumlichkeiten von den Hundeführern inspiziert.
2. Unsere Hunde sind sozial, trotzdem sollten sie nicht gestreichelt und abgelenkt werden. Der Suchhund muss Höchstleistungen vollbringen, dazu braucht er all seine Konzentration und Energie. Aus diesem Grund sollten andere Tiere und Kinder aus dem Suchgebiet gebracht werden.
3. Die Anzahl der Zuschauer bei der Absuche sollten auf ein Minimum begrenzt werden
4. Scharfe Gegenstände und sonstige Gefahrenquellen die zu Verletzungen des Hundes führen könnten, müssen beseitigt werden.
5. Unsere Spürhunde sind darauf trainiert passiv anzuzeigen. Falls jedoch trotz aller Vorsichtsmaßnahmen Schäden entstehen, sind diese nicht der Suchhundestaffel anzulasten. Die Hundestaffel übernimmt keine Haftung.
6. Trotz sehr gewissenhafter und detaillierter Ausbildung ist selbst der beste Spürhund nicht unfehlbar. Bei Fehlverweisen oder nicht Auffinden übernimmt die Hundestaffel keine Haftung. Es werden regelmäßig gesicherte Duftproben verlegt. Dies dient nicht nur um den Suchhund für seine Arbeit zu belohnen, sondern ist auch eine Qualitätssicherung für den Hundeführer und seinen Klienten.

Ich habe die Hinweise verstanden und zur Kenntnis genommen und beauftrage hiermit die Hundestaffel zur Absuche meines Objekts wie besprochen.

.....  
(Datum)

.....  
(Unterschrift Auftraggeber)